

Protokoll

28. ordentliche Abgeordnetenversammlung des Planungs- verbandes Fricktal Regio (Gemeindeverband)

**5. November 2025, 19 Uhr,
Kultureller Saal, Schulweg 1, 5074 Eiken**

Präsenz der Abgeordneten:

Anwesende Abgeordnete	29 von 32 (Böztal, Eiken, Frick, Gansingen, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Herznach-Ueken, Kaisten, Laufenburg, Leibstadt, Magden, Mettauertal, Möhlin, Mumpf, Münchwilen, Oberhof, Obermumpf, Oeschgen, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart, Schwaderloch, Sisseln, Stein, Wegenstetten, Wittnau, Zeihen, Zeiningen, Zuzgen)
Total Stimmen	79'393
Absolutes Mehr vertretener Gemeinden	15
Absolutes Mehr gewichtete Stimmen	39'697
Entschuldigt	Kaiseraugst, Wallbach, Wölflinswil
Gäste	siehe Präsenzliste
Vorsitz	Françoise Moser
Protokoll	Sandra Eckhardt

1. Begrüssung

Die Präsidentin Françoise Moser begrüsst die Abgeordneten und die Gäste und eröffnet die Versammlung.

Begrüssung

Die eingegangenen Entschuldigungen werden erwähnt.

Entschuldigungen

2. Grusswort von Stefan Grunder, Gemeindeammann Eiken

Stefan Grunder begrüsst die Anwesenden herzlich in der Gemeinde Eiken.

Willkommensgruss

Die Gemeinde Eiken hat (Stand 31.12.24) 2541 Einwohner. Sie besitzt zwei Bahnhöfe (Eiken und Sisseln) und ist Rheinanstösser mit 12 Metern. Aktuelle Themen sind die Bau- und Nutzungsordnung, die Südspange und die Ansiedlung Bachem. Stefan Grunder begrüsst hierzu Adrian Pritzius und Heiko Ehrich von der Bachem AG, die im 2. Teil Details über die Ansiedlung der Bachem AG in Eiken präsentieren werden.

3. Feststellen der Präsenz und Bestimmen der StimmenzählerInnen

Von den 32 Verbandsgemeinden sind 29 an der Versammlung vertreten. Diese verfügen über insgesamt 79'393 Stimmen. Das absolute Mehr beträgt 39'697.

Präsenz

Claudia Rohrer, Abgeordnete der Stadt Rheinfelden und Jacqueline Poredos, Abgeordnete der Gemeinde Eiken, werden als Stimmenzählerinnen von der Präsidentin Françoise Moser bestimmt.

Stimmenzählerinnen

Die Hinweise der Präsidentin zum Abstimmungsprozedere werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Die Traktandenliste wird von den anwesenden Abgeordneten gutgeheissen.

4. Protokoll der 27. ordentlichen AGV vom 23. Mai 2025 in Kaiseraugst

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 23. Mai 2025 in Kaiseraugst wird einstimmig genehmigt.

Protokoll genehmigt

5. Jahresziele 2026

Die Jahresziele 2026 wurden vom Vorstand zuhanden der Abgeordnetenversammlung verabschiedet. Das Jahr 2026 wird ein weiteres Übergangsjahr sein. Es kommt zu einem erheblichen Wechsel im Vorstand. Vier Vorstandsmitglieder werden zurücktreten und ersetzt werden. Der Zeitpunkt dazu ist aber ideal. Viele Geschäfte und längere Planungsarbeiten konnten im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Grössere Projekte, auch von Seiten des Kantons, sind noch in der Pipeline. So kann der neue Vorstand befreit mit einer fundierten Basis in die Zukunft starten.

Jahresziele

An der konstituierenden Sitzung vom 4. März 2026 werden die beiden Grundlagendokumente, das regionale Entwicklungskonzept sowie das Dokument «Organisation und Zusammenarbeit» verabschiedet. Beide Dokumente waren jetzt gerade bei den Gemeinden in der Vernehmlassung.

Das regionale Siedlungsgebietsmanagement mit dem regionalen Bauzonentopf wird Fricktal Regio weiterhin beschäftigen. Erste Erfahrungen werden zurzeit mit Anträgen aus den Gemeinden Zeiningen und Eiken gemacht. Auch im Jahr 2026 werden Anträge gemäss Prozessdesign geprüft und verabschiedet.

Im Bereich Mobilität arbeitet die Repla am Gesamtverkehrskonzept Frick-Stein-Laufenburg mit und bringt die regionale Optik ein. Stephan Gemmet, Gemeindeammann Herznach-Ueken, fragt nach, ob die Verkehrsproblematik rund um das Staffeleggtal miteinbezogen wird in das Gesamtverkehrskonzept. Françoise Moser gibt an, dass der Kanton Aargau den Betrachtungssperimeter erweitert hat. Graphisch dargestellt wird dies durch eine «gelbe Wolke» rund um den Bearbeitungssperimeter des GVK Frick-Stein-Laufenburg, um so die Auswirkungen des Verkehrs darzulegen. Gunthard Niederbäumer, Vorstand Fricktal Regio und zuständig für das Ressort Verkehr, gibt an, dass er im politischen Steuerungsgremium des GVK vertreten ist und dafür besorgt sein wird, dass das beim Kanton nicht in Vergessenheit gerät.

Im Bereich Natur & Landschaft wird zum 1.1.26 die Überarbeitung des Landschaftsentwicklungsprogrammes (LEP) starten. Der Jura-park ist involviert. Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton wurde abgeschlossen.

Im Hinblick auf das Thema Langzeitpflege wird das Gesamtkonzept für die Bedarfsplanung der Pflegebetten im Fricktal überarbeitet und beim DGS eingereicht sein.

Hinzu kommen die Daueraufgaben von Fricktal Regio.

Seitens der Abgeordneten bestehen keine weiteren Fragen/Bemerkungen.

Die Jahresziele 2026 werden einstimmig von den Abgeordneten genehmigt.

6. Budget 2026

Das Jahr 2026 wird voraussichtlich einen Ertragsüberschuss von rund CHF 15'800 aufweisen. Budget

Der Hauptgrund dafür ist die Pensenreduktion von Sandra Eckhardt von 75% auf 50%. Ausserdem wird es weniger Projekte geben und die allfällige Erhöhung des Kantonsbeitrags ist noch nicht im Budget berücksichtigt. Somit ist eine Beitragserhöhung für die Mitgliedsgemeinden erst einmal nicht vorgesehen. Stephan Gemmet fragt nach, ob man die Beiträge nicht senken könne.

Françoise Moser erklärt, dass ab dem Jahr 2027 wieder vermehrt Projekte auf die Repla zukommen können und sie daher eine Beitragssenkung kritisch sieht, zumal noch nicht klar ist, ob die Erhöhung des Kantonsbeitrages angenommen wird.

Die Abgeordneten genehmigen einstimmig das Budget 2026 mit einem gleichbleibenden Einwohnerbeitrag von 3.50 CHF pro Person.

7. Anträge aus den Gemeinden

Aus dem Kreis der Mitgliedsgemeinden sind keine Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes

Françoise Moser informiert die anwesenden Mitgliedsgemeinden über die Ergebnisse der Zufriedenheitsumfrage. Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Anschliessend weist sie noch auf die nächsten Termine hin:

29./30. Januar 2026: Fricktaler Gemeindeseminar in Frick

4. März 2026, 19 Uhr: konstituierende Abgeordnetenversammlung in Frick

22. Mai 2026, 14-18 Uhr: 29. ordentliche Abgeordnetenversammlung mit Fricktalkonferenz in Frick

Aus dem Kreis der Abgeordneten meldet sich Andreas Thommen, Vizeammann Böztal. Er möchte wissen, ob Fricktal Regio direkt etwas bei den Zollübergängen bewirken kann. Gunthard Niederbäumer vom Vorstand erläutert, dass die effizientere Gestaltung des Zollübertritts Thema beim GVK sein soll. Markus Fäs, ebenfalls im Vorstand der Repla, erläutert, dass die «langen Autoschlangen» bei den Zollübergängen auf deutscher Seite gewollt sind. Das politische Klima in Deutschland habe sich geändert und lange Schlangen an der Grenze bedeuten, dass die Grenzwächter ihren Job machen würden. Dies wurde bei der Sitzung des TEB (Trinationaler Eurodistrict Basel) von deutscher Seite als Erklärung abgegeben. Françoise Moser erwidert, dass die Repla keinen Einfluss auf die Zollabfertigung hat. Herbert Weiss, Stadtmann Laufenburg, bringt ein, dass die A98 mit der Schweizer Autobahn verbunden werden muss, damit es zu einer Entlastung kommt. Françoise Moser dankt der Gemeinde Eiken für das Gastrecht und den Apéro. Ebenso dankt sie Judith Arpagaus und Sandra Eckhardt sowie ihren Vorstandskollegen für den grossen Einsatz das ganze Jahr über. Ebenfalls geht ein Dank an Christian Brodmann und Dunja Kovári für die allseits fachkundige Unterstützung. Und sie dankt allen, die sich heute Abend für Fricktal Regio Zeit genommen haben.

Schluss der Abgeordnetenversammlung: 19.30 Uhr

Laufenburg, 6.11.25

Die Präsidentin



Françoise Moser

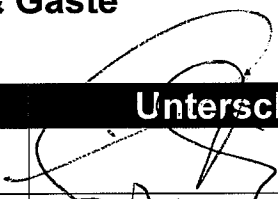
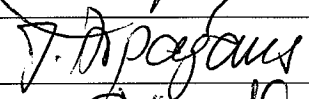
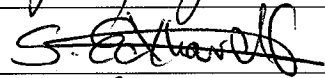
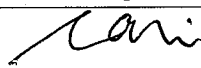
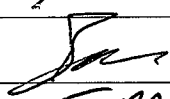
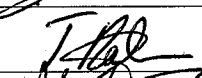
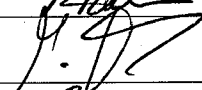
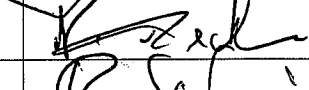
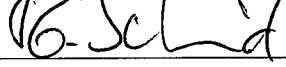
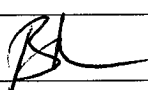
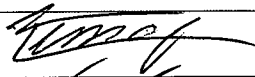
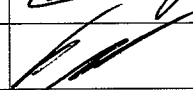
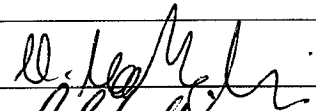
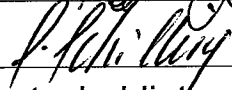
Die Protokollführerin



Sandra Eckhardt

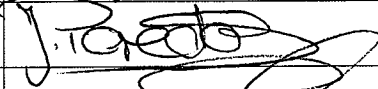
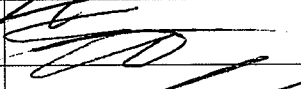
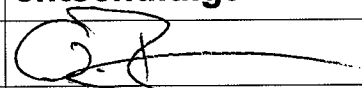
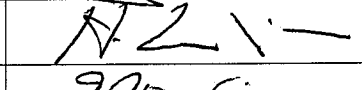
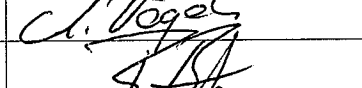
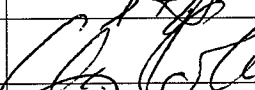
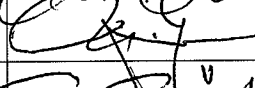
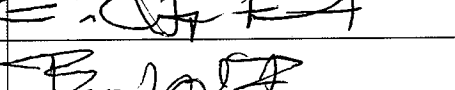
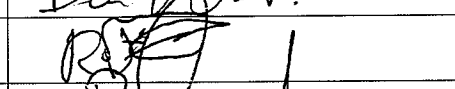
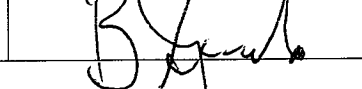
28. ordentliche Abgeordnetenversammlung 5.11.25

Präsenzliste Repla-Gremien & Gäste

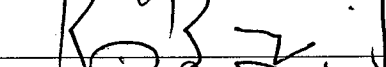
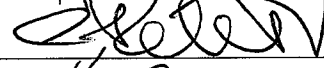
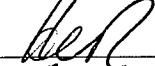
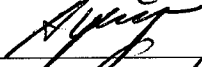
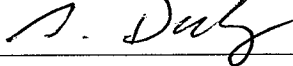
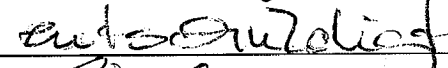
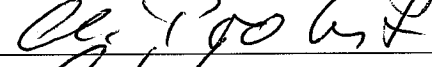
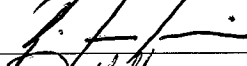
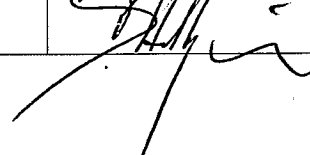
Organisation	Funktion	Name	Unterschrift
Françoise Moser, Präsidentin	Fricktal Regio		
Judith Arpagaus, Fricktal Regio			
Sandra Eckhardt, Fricktal Regio			
Franco Mazzi, Vorstand	Fricktal Regio		
Christian Brodmann, Kanton Aargau			
Thomas Rohrer, Vorstand	Fricktal Regio		
Markus Fäs, Vorstand	Fricktal Regio		
Gunthard Niederbäumer, Vorstand	Fricktal Regio		
Niklaus Beck, Controlling-Gruppe			
Robert Schmid, Vorstand	Fricktal Regio		
André Maier, Vorstand	Fricktal Regio		entschuldigt
Bruno Tüscher, Controlling-Gruppe			
Martin Jeck, Controlling-Gruppe			entschuldigt
Rolf Schmid, Grossrat			entschuldigt
Alexandra Mächler, aarau regio			entschuldigt
Colette Basler, Grossrätin			entschuldigt
Liridon Temaj, GR Mumpf			
Thomas Senn, GR Mettauertal			
Stephan Soder, GR Obermumpf			
Farahnaz Mohtadi, GR Obermumpf			
Lukas Schilling, GR Leibstadt			
Goldenberger, Loredana, GF Zurzibiet	Regio		entschuldigt

28. ordentliche Abgeordnetenversammlung 5.11.25

Präsenzliste für die Delegierten

Gemeinde	Unterschrift Delegierte/r
Böztal, VA Andi Thommen	
Eiken, GR Jacqueline Poredos	
Frick, GA Daniel Suter	
Gansingen, GA Thomas Szabo	
Gipf-Oberfrick, GR Jos Bovens	
Hellikon, VA Josef Hasler	
Herznach-Ueken, GA Stephan Gemmet	
Kaiseraugst, GR	entschuldigt
Kaisten, GA Oliver Brem	
Laufenburg, SA Herbert Weiss	
Leibstadt, GA Michaela Vögeli	
Magden, GR Bruno Blind	
Mettauertal, GP Christian Kramer	
Möhlin, GA Loris Gerometta	
Mumpf, GA Eveline Güntert	
Münchwilen, VA Fabian Bianchi	
Oberhof, GA Roger Fricker	
Obermumpf, GA Benedikt Gürtler	

Präsenzliste für die Delegierten

Gemeinde	Unterschrift Delegierte/r
Oeschgen, GR Esther Herzog	
Olsberg, GA Karl Bürgi	
Rheinfelden, SR Claudia Rohrer	
Schupfart, GA René Heiz	
Schwaderloch, GA Alex Meyer	
Sisseln, GA Rainer Schaub	
Stein, GR Sabine Datz	
Wallbach, GA Marion Wegner-Hänggi	
Wegenstetten, GA Felix Wendelspies	
Wittnau, GR Martina Roth	
Wölflinswil, GR	
Zeihen, GA Christian Probst	
Zeiningen, GR <i>PKLT NIMPELWIN</i>	
Zuzgen, GA Daniel Hollinger	

Herzlich Willkommen zur 28. ordentlichen Abgeordnetenversammlung





Traktandum 1

Begrüssung durch Françoise Moser, Präsidentin Fricktal Regio Planungsverband



Traktandum 2

Grusswort von Stefan Grunder, Gemeindeammann Eiken

Traktandum 3

Feststellen der Präsenz

Bestimmen der Stimmenzählerinnen/Stimmenzähler

Vorschlag Stimmenzähler/Stimmenzählerin:

Claudia Rohrer, Stadträtin Rheinfelden
Jacqueline Poredos, Eiken

Traktandum 4

Protokoll der AGV vom 23. Mai 2025 in Kaiseraugst

Antrag: Genehmigung

Traktandum 5

Jahresziele 2026

Antrag: Genehmigung

Jahresziele 2026

- Neuer Vorstand wird am 4. März gewählt.
- Das regionale Entwicklungskonzept sowie das Dokument "Organisation und Zusammenarbeit" ist verabschiedet.
- Anträge von Gemeinden bezüglich "regionalem Bauzonentopf" sind geprüft und verabschiedet.
- Mobilität: Begleitung GVK Frick-Stein-Laufenburg
- Natur & Landschaft: Start Überarbeitung LEP
- Einreichen Gesamtkonzept Bedarfsplanung Pflegebetten beim DGS.

Traktandum 6

Budget 2026

Antrag: Genehmigung

Budget 2026

Aufwand: CHF 409'659

Ertrag: CHF 425'513

Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 15'862.

- Pensenreduktion von S.E. von 75% auf 50%
- Nur 1 Projekt (LEK/LEP mit rund CHF 9'000) anstelle Ausgaben von rund CHF 20'000 in Budget 2025

Traktandum 7

Anträge aus den Gemeinden

Traktandum 8

Verschiedenes

Zufriedenheitsbefragung Gemeinden



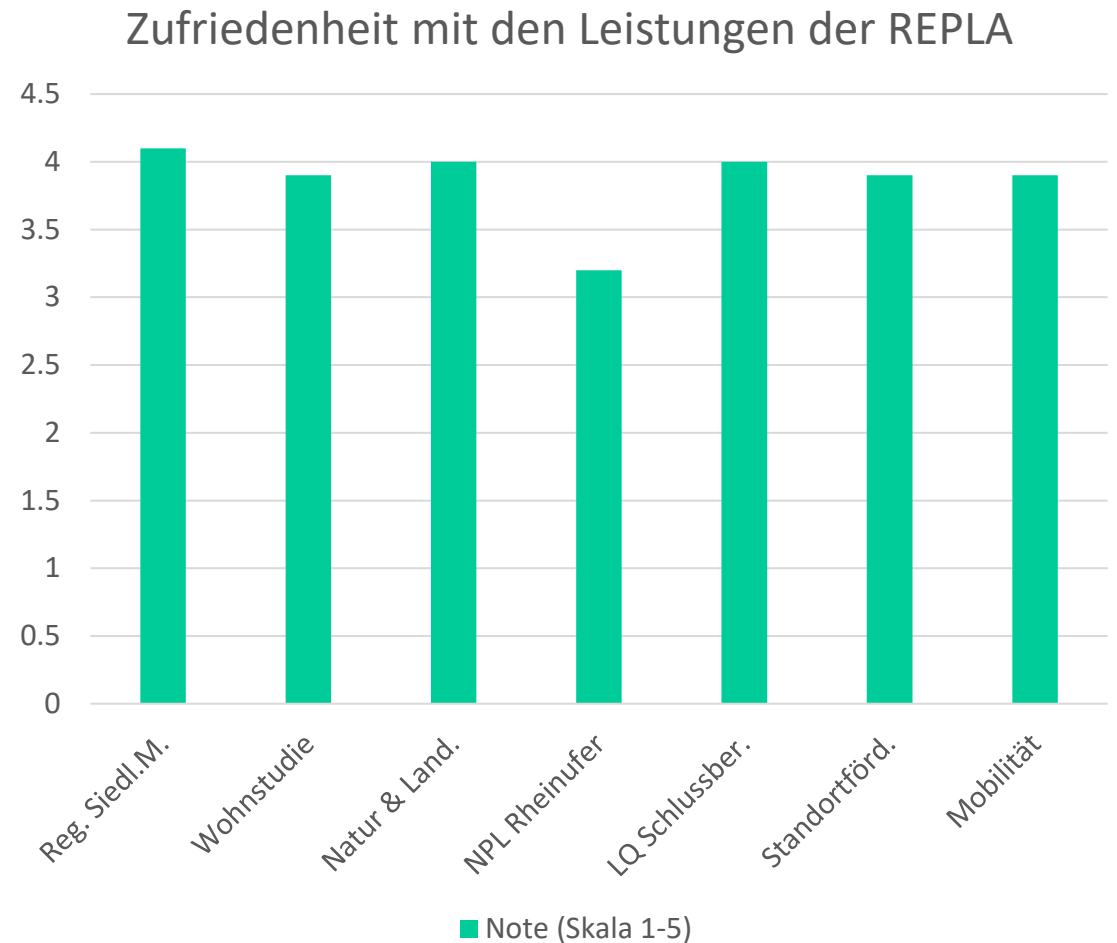
Ausgangslage

Die Zufriedenheitsumfrage wurde durchgeführt, weil:

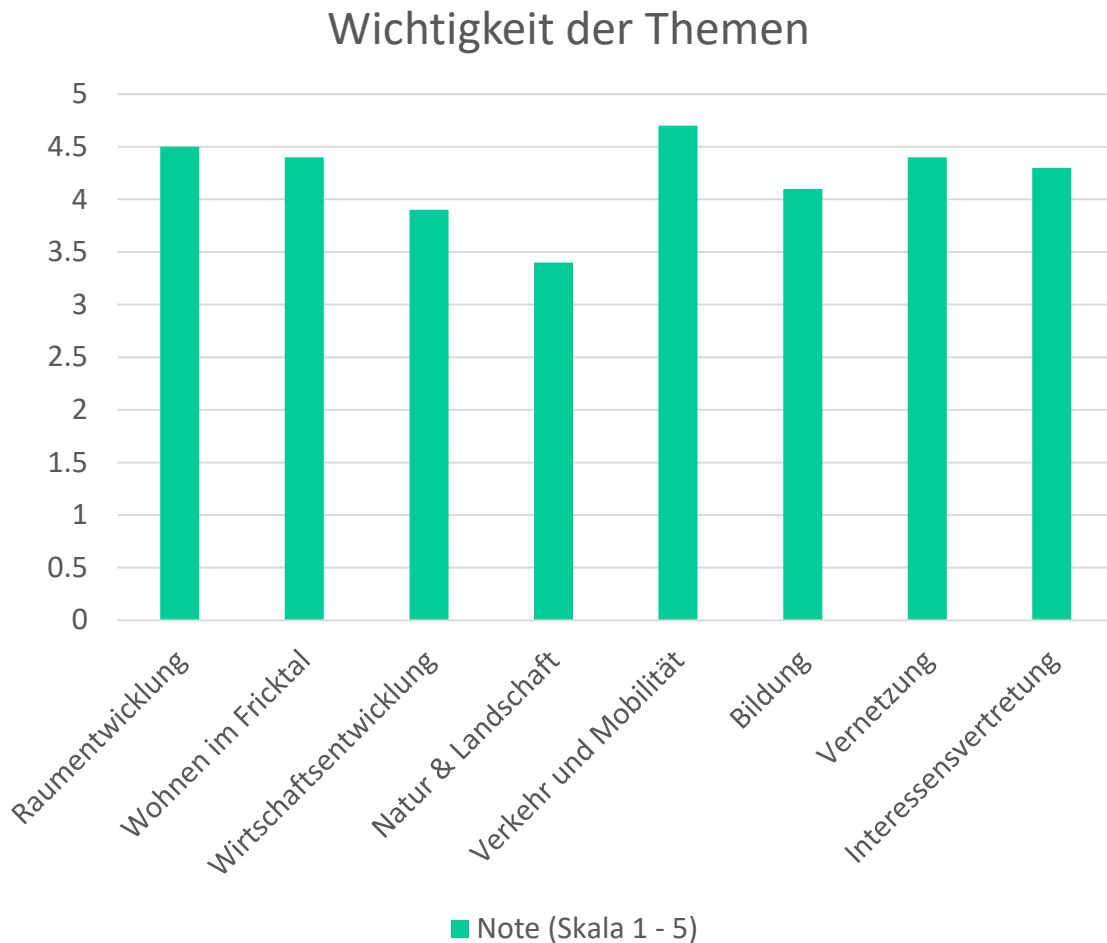
- eine Legislaturperiode zu Ende geht.
- auf die neue Legislaturperiode (2026 – 2029) hin , vier von sieben Vorstandsmitglieder neu gewählt werden.
- die Umfrage u.a. als Grundlage für die Erarbeitung der neuen Legislaturziele dient.
- Von den 32 Fricktaler Gemeinden aus den Bezirken Rheinfelden und Laufenburg und der Gemeinde Leibstadt haben 15 an der Umfrage teilgenommen. **DANKE.**
- Der detaillierte Auswertungsbericht mit den Kommentaren aller Gemeinden kann auf der Geschäftsstelle bezogen werden.

1: Zufriedenheit mit den Leistungen des Fricktal Regio Planungsverbandes

- Die Zufriedenheit liegt bei einer 4 (Skala 1- 5). Die Erholungsplanung Rheinufer fällt merklich ab.
- Einige (verkürzte) Einzelvoten:
 - Mobilität und Siedlungsgebietsmanagement sind untrennbar miteinander verbunden. Es fehlt an einer integrierten Planung.
 - ÖV-Angebote müssen vorher stehen.
 - Berücksichtigung der ländlichen Gemeinden (Warum Reduktion Bauzone?)
 - Praxistauglichkeit reg. Siedl.geb.manag. wird sich zeigen.
 - Erholungsplanung Rheinufer: Stellungnahme REPLA super. Kanton zu träge. Gemeindeautonomie wird eingeschränkt.



2: Wichtigkeit der Themen



- “Verkehr und Mobilität” brennt unter den Nägeln, gefolgt vom Thema “Raumentwicklung”.
- Auch die Vernetzung untereinander wird geschätzt.

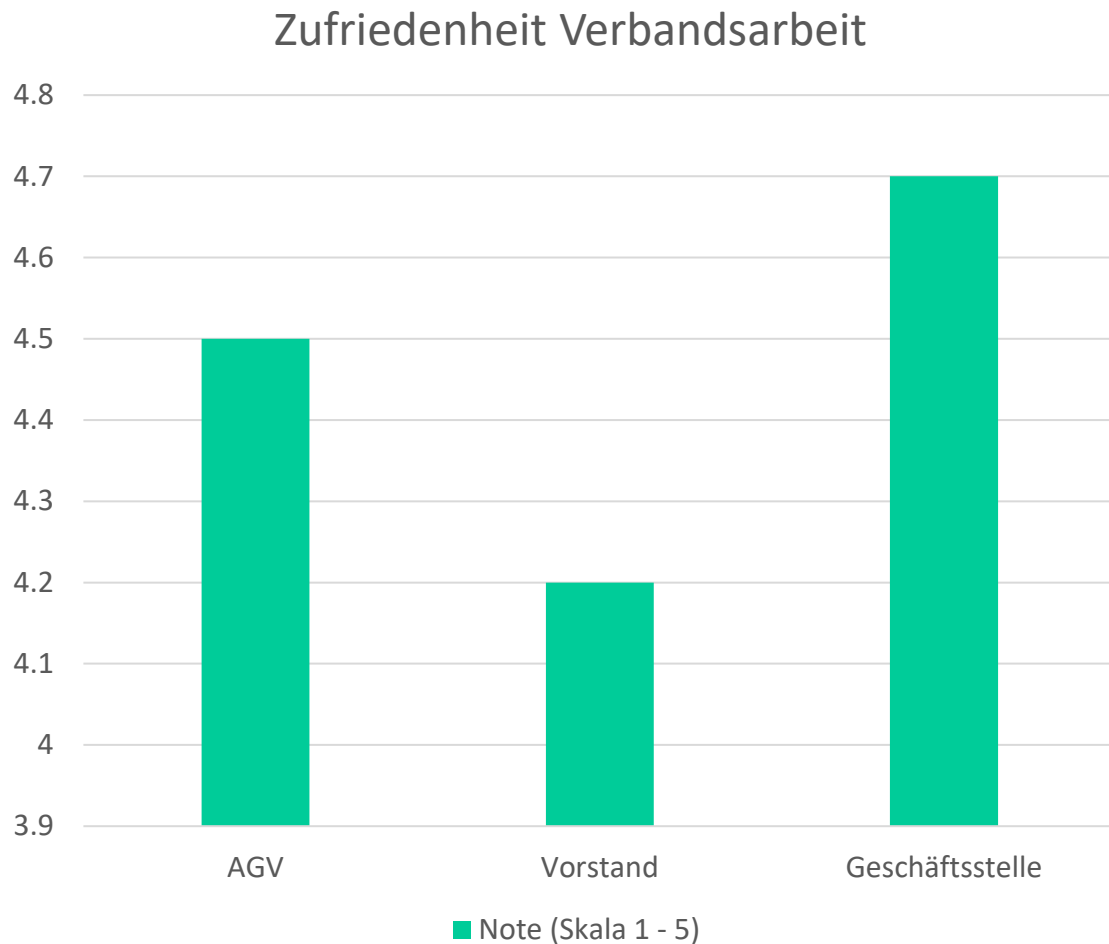
Einzelvoten

Fokus auf ein vorausschauendes und umsetzbares Gesamtverkehrskonzept setzen.

N&L in Kooperation mit dem Jurapark bearbeiten.

Vernetzung/Gehör beim Kanton muss besser werden.

3: Zufriedenheit mit Verbandsarbeit

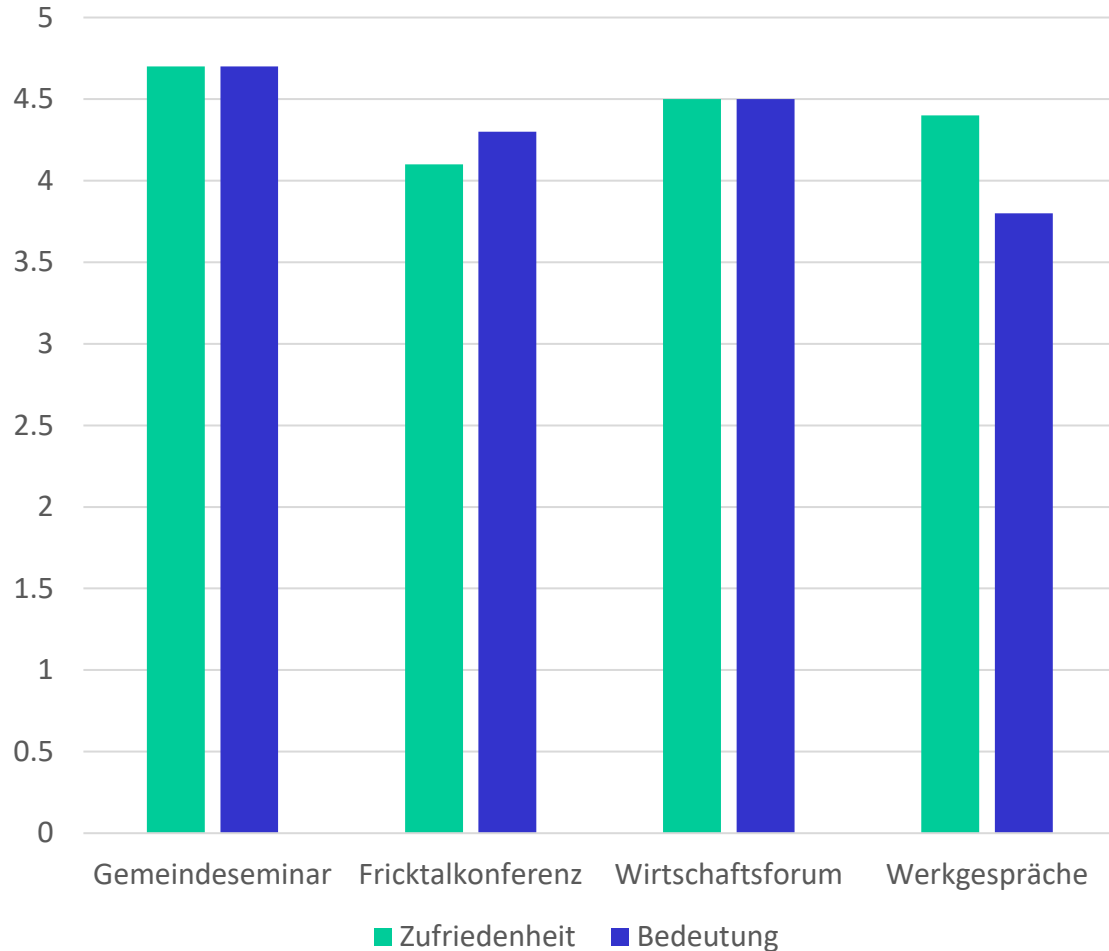


- Vorstand: 7 geben eine 5; 7 geben eine 4.
- GS: 10 geben eine 5; 5 geben eine 4.

**Gratulation und Dankeschön
an Judith und Sandra.**

- Unterlagen und Mitteilungen kommen zeitnah.
- Versammlungen gehen lang.

4: Zufriedenheit & Bedeutung der Anlässe



- Das Gemeindeforum ist beliebt und wird sehr gut benotet.
- Die Fricktalkonferenz fällt dagegen ab.
- Die Bedeutung der Werkgespräche fällt noch tief aus.

Einzelvoten

AGV und Fricktalkonferenz -> langer Nachmittag

Themenwahl Fricktalkonferenz immer gleich (Alter im Fricktal). Interesse geht verloren.

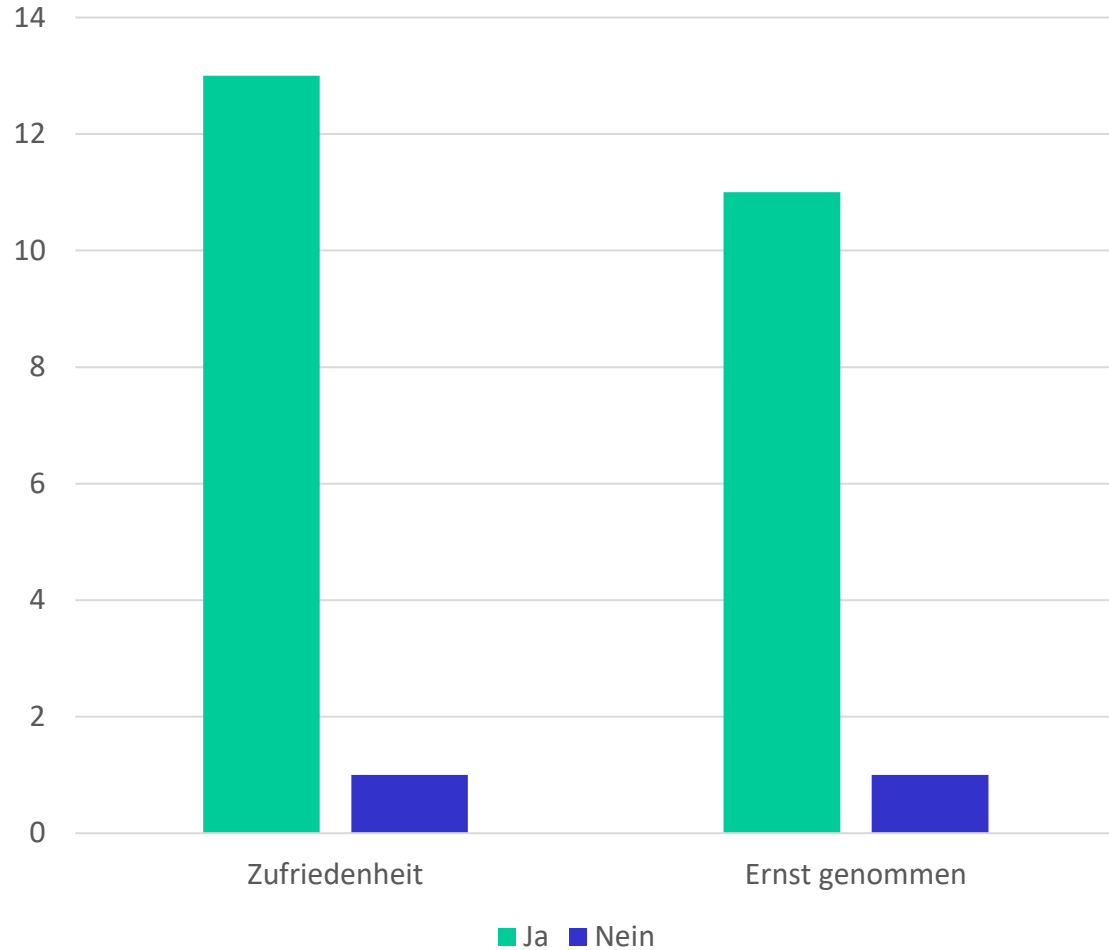
5: Stimmt die Kommunikation?

4.5

Idee: Newsletter

Den gibt es ...

6: Zufriedenheit mit Interessensvertretung



“Die kleinen Gemeinden nicht vergessen / nicht vernachlässigen.”

“Vieles betrifft das Zentrum und nicht die Randregion.”

Schlussnote und Voten

Weniger Projekte

Kosten / Nutzen
Verhältnis

Kontinuität im
Vorstand

Nicht immer die
gleichen Gemeinden
im Vorstand.

Gemeindebeitrag
pro Kopf sollte
beibehalten werden

4.3

Gemeindeseminar
ist wertvoll

Repla macht ihren
Job gut.

Präsidium macht
es gut. Der
Vorstand ist aktiv.

**Danke für eine
hervorragende
Arbeit.**

Fazit

- ✓ Die Gemeinden sind mit der Arbeit von Fricktal Regio zufrieden.
- ✓ Die Geschäftsstelle macht ihre Arbeit hervorragend (4.7).
- ✓ Die wichtigsten Anlässe wie das Gemeindeseminar und das Wirtschaftsforum werden geschätzt.
- ✓ Die Fricktalkonferenz darf kompakter sein. Themenwahl hinterfragen.
- ✓ Verkehr & Mobilität bewegt! Und soll mit der Raumentwicklung abgestimmt sein.
- ✓ Weniger ist mehr: Nicht zu viele Projekte gleichzeitig umsetzen. Was hilft, die Kosten für die Gemeinden im Rahmen zu halten.
- ✓ Die kleinen Gemeinden nicht vergessen!

Termine 2026

- 29./30.1.26: Fricktaler Gemeindeseminar, Frick
 - Donnerstag: Gemeindeführung und –finanzen
 - Freitag: Wohnen und Leben im Alter
- 4.3.26, 19 Uhr: Konstituierende Abgeordnetenversammlung, Frick
- 22.5.26, 14-18 Uhr: 29. ordentliche Abgeordnetenversammlung mit Fricktalkonferenz, Frick

Referat

«Bachem: Entwicklungsabsichten im Sisslerfeld»

Dr. Adrian Pritzius, Head of Site Development
Bachem Sisslerfeld

Heiko Ehrich, Head of Site Development
Engineering

Apéro

offeriert von der Gemeinde Eiken

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.